

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der 3Co. GbR für Dienstverträge

Im Text verwenden wir bei der Bezeichnung von Personen nur die männliche Form, um die Texte übersichtlich zu halten. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Alle Informationen gelten selbstverständlich in gleicher Weise für Frauen und Männer.

## 1 Allgemeines | Geltungsbereich

1.1 Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und beauftragte Dritte der 3Co. coaching consulting communications GbR, Schönelerstraße 13, 12557 Berlin (nachstehend auch „3Co. GbR“ genannt) erbringen alle Beratungs-, Trainings- bzw. Workshop- und Coaching-Dienstleistungen aufgrund der veröffentlichten, aktuellen Beschreibungen von Dienstleistungen und Preisangaben sowie ausschließlich unter Zugrundelegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend auch „AGB“ genannt). Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

1.2 Entgegenstehende, ergänzende oder von diesen Bedingungen abweichende AGB des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die AGB der 3Co. GbR gelten auch dann, wenn die 3Co. GbR in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Auftraggebers die Dienstleistung an den Auftraggeber vorbehaltlos ausführt.

1.3 Bekannt gegebene Änderungen der AGB der 3Co. GbR gelten als genehmigt, wenn diesen nicht innerhalb von 45 Kalendertagen schriftlich widersprochen wird.

1.4 Auftraggeber im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind sowohl Privatklienten (Verbraucher) als auch Geschäftsklientel (Unternehmer). Unternehmer im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche und juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen die 3Co. GbR in Geschäftsbeziehung tritt und die eine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit ausüben. Verbraucher im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen die 3Co. GbR in Geschäftsbeziehung tritt, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

## 2 Angebote | Auftragserteilung

2.1 Angebote sind freibleibend, soweit im Angebotsschreiben nichts anderes vermerkt ist.

2.2 Der Auftraggeber kann der 3Co. GbR Aufträge telefonisch, postalisch, per Fax, über die Internetpräsenz der 3Co. GbR oder per Email erteilen. Ebenso nimmt sie formlose Aufträge entgegen. Der Auftraggeber erhält nach Auftragsingang eine schriftliche Auftragsbestätigung per Email, Fax oder Post. Mit der schriftlichen Auftragsbestätigung gilt der Auftrag als angenommen und der Vertrag als zustande gekommen, wenn keine weitere individualvertragliche Vereinbarung vorgesehen ist.

2.3 Ergibt sich die Notwendigkeit von Zusatz- oder Ergänzungstätigkeiten, wird die 3Co. GbR den Auftraggeber hierauf aufmerksam machen. Eine Auftragsverweigerung durch die 3Co. GbR erfolgt auch dadurch, dass der Auftraggeber die Zusatz- oder Ergänzungstätigkeit anfordert oder aber entgegennimmt. Aktualisierungen und Änderungen von Angeboten und Aufträgen werden von beiden Parteien schriftlich festgelegt und als Zusatzvereinbarung Bestandteil der Vertragsbeziehung zwischen der 3Co. GbR und dem Auftraggeber.

## 3 Leistungen der 3Co. GbR

3.1 Grundlage der Geschäftsbeziehung ist der individualvertragliche Coaching-, Beratungs- und/oder Trainingsvertrag bzw. der Auftrag des Auftraggebers an die 3Co. GbR. Der konkrete Inhalt und Umfang der von der 3Co. GbR zu erbringenden Tätigkeit richtet sich nach den individualvertraglichen Bedingungen. Darin genannte Preise sind verbindlich.

3.2 Alle mit der 3Co. GbR geschlossenen Verträge sind Dienstverträge. Gegenstand des Vertrages ist daher die Erbringung der vereinbarten Leistungen, nicht die Herbeiführung eines konkreten Erfolges, der weder geschuldet noch garantiert wird. Werkvertragliche Leistungen sind nicht Gegenstand des Vertrages. Der Auftraggeber entscheidet in alleiniger Verantwortung über den Zeitpunkt sowie Art und Umfang der von der 3Co. GbR empfohlenen oder mit der 3Co. GbR abgestimmten Maßnahmen. Dies gilt selbst dann, wenn die 3Co. GbR die Umsetzung abgestimmter Planungen oder Maßnahmen durch den Auftraggeber begleitet.

3.3 Der Vertragsgegenstand kann in einer einmaligen, auch in Teilen zu erbringenden Dienstleistung bestehen oder auf Dauer angelegt sein.

3.4 Ort der Leistungserbringung ist - soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist - der Sitz der 3Co. GbR.

3.5 Die 3Co. GbR bestimmt - nach Maßgabe des Vertragsgegenstandes - die Art und Weise der Leistungserbringung.

3.6 Die 3Co. GbR ist berechtigt, Hilfskräfte, sachverständige Dritte und andere Erfüllungsgehilfen mit gleichwertiger Qualifikation zur Durchführung eines Dienstleistungsvertrages heranzuziehen. Die Interessen des Auftraggebers werden hierbei angemessen berücksichtigt. Beratungsleistungen in Rechts- und Steuerfragen werden von der 3Co. GbR auf Grund der geltenden Bestimmungen weder zugesagt noch erbracht. Diese Leistungen sind vom Auftraggeber selbst bereitzustellen.

3.7 Der Auftraggeber ist weder der 3Co. GbR gegenüber noch den mit der Leistungserbringung befassten Personen weisungsbefugt. Ausnahmen sind in Abschnitt 10.11 geregelt.

3.8 Die 3Co. GbR legt die vom Auftraggeber mitgeteilten Informationen bzw. zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie das übermittelte Zahlenmaterial bei ihrer Tätigkeit als vollständig und richtig zugrunde. Zur Überprüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Ordnungsmäßigkeit oder zur Durchführung eigener Recherchen ist die 3Co. GbR nicht verpflichtet. Dies gilt auch dann, wenn im Rahmen des erteilten Auftrages von der 3Co. GbR Plausibilitätsprüfungen oder Wertermittlungen vorzunehmen sind, die allein an die vom Auftraggeber mitgeteilten Informationen, Angaben oder Unterlagen anknüpfen und nicht deren Überprüfung zum Inhalt haben.

3.9 Die Weitergabe oder Präsentation schriftlicher Ausarbeitungen oder Ergebnisse der 3Co. GbR gegenüber Dritten bedürfen der vorherigen Zustimmung der 3Co. GbR und erfolgen allein im Interesse und im Auftrag des Auftraggebers. Der Dritte wird hierdurch nicht in den Schutzbereich des Auftrages zwischen dem Auftraggeber und der 3Co. GbR einbezogen. Dies gilt auch dann, wenn der Dritte ganz oder teilweise die Vergütung der Tätigkeit der 3Co. GbR für den Auftraggeber trägt oder diese übernimmt.

3.10 Sofern die Ergebnisse der Leistung schriftlich darzustellen sind, ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend.

3.11 Im Falle einer unverschuldeten Verhinderung durch die im Vertrag genannte Person (z. B. Höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung oder sonstige nicht zu vertretende Umstände) kann die 3Co. GbR eine andere Person mit gleichwertiger Qualifikation einsetzen oder die vereinbarten Leistungen an einem zu vereinbarenden Ausweichtermin nachholen. Schadensersatzansprüche des Auftraggebers wegen der Verschiebung sind ausgeschlossen.

## 4 Leistungsstörungen | Mängelrüge

4.1 Wird die Dienstleistung nicht vertragsgemäß erbracht und hat die 3Co. GbR dies zu vertreten, so ist der 3Co. GbR die Möglichkeit zur Nachbesserung einzuräumen. Die 3Co. GbR ist verpflichtet, die Dienstleistung ganz oder in Teilen ohne Mehrkosten für den Auftraggeber innerhalb angemessener und zu vereinbarenden Frist vertragsgemäß zu erbringen. Diese Pflicht besteht nur, wenn der Auftraggeber die Leistungsstörung schriftlich und unverzüglich, spätestens aber bis zum Ablauf von 14 Kalendertagen ab Kenntnis der nicht vertragsgemäßen Leistungserbringung rügt.

4.2 Sollte die Nachbesserung innerhalb der vereinbarten Nachfrist nachweislich erfolglos bleiben, so hat der Auftraggeber das Recht auf fristlose Kündigung des Vertrages. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4.3 Im Fall einer Kündigung gem. Ziffer 4.2 hat die 3Co. GbR Anspruch auf Vergütung für die bis zum Wirksamwerden der Kündigung erbrachten Leistungen. Der Anspruch entfällt für solche Leistungen, für die der Auftraggeber innerhalb von 14 Kalendertagen nach dem Zugang der Kündigungserklärung qualifiziert darlegt, dass sie für ihn nicht nutzbar sind.

4.4 Hat die 3Co. GbR eine nicht vertragsgemäße Leistung nicht zu vertreten, wird sie dem Auftraggeber im Rahmen ihrer Möglichkeiten deren vertragsgemäße Erbringung anbieten. Nimmt der Auftraggeber dieses Angebot an, kann die 3Co. GbR damit verbundenen Aufwand und nachgewiesene Kosten geltend machen.

4.5 Die 3Co. GbR ist in Fällen höherer Gewalt oder anderer, von der 3Co. GbR nicht zu vertretender Gründe berechtigt, die vereinbarten Termine zu verschieben. Hierunter fallen auch Leistungshindernisse, die aufgrund plötzlicher Erkrankung, Unfall oder ähnlichem entstanden sind. In diesem Fall wird die 3Co. GbR den Auftraggeber oder bevollmächtigten Vertreter schnellstmöglich verständigen und einen Ersatztermin anbieten. Falls dieser unter der hinterlassenen Rufnummer nicht zu erreichen war, besteht kein Anspruch auf Übernahme der Anfahrts- oder sonstiger Kosten.

4.6 Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Auftraggebers wegen Leistungsstörungen beträgt ein Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Die gesetzlichen Fristen bleiben unberührt bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der 3Co. GbR, insbesondere durch ihre gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen, bei Arglis sowie den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie gegenüber Verbrauchern.

4.7 Sollte der Auftraggeber eine Dienstleistung komplett in Frage stellen, muss die Bemängelung durch ein von einem Dritten erstelltes, seriöses Gutachten untermauert werden.

4.8 Für etwaige Aufwendungs- und Schadensersatzansprüche gilt Ziffer 12.

## 5 Termine | Fristen | Annahmeverzug

5.1 Leistungsfristen sind Richtzeiten bzw. voraussichtliche Termine, die nach bestem Wissen und Gewissen angegeben werden. Termine und Fristen sind nur verbindlich, wenn sie individualvertraglich als verbindlich vereinbart worden sind. Verlangt der Auftraggeber nach Auftragserteilung Änderungen oder Ergänzungen des Auftrages oder treten sonstige Umstände ein, die der 3Co. GbR eine Einhaltung des Leistungstermins unmöglich machen, so verschiebt sich der Leistungstermin um einen angemessenen Zeitraum.

5.2 Die Leistungsfrist beginnt - soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist - mit Vertragsschluss bzw. Absendung der Auftragsbestätigung.

5.3 Ist die Nichteinhaltung eines verbindlichen Termins bzw. einer bestimmten Leistungszeit auf Ereignisse zurückzuführen, die die 3Co. GbR nicht zu vertreten hat (einschließlich Streik oder Aussperrung), verschieben sich die Leistungstermine um die Dauer der Störung einschließlich einer angemessenen Anlaufphase.

5.4 Termine für Coachingsitzungen werden einvernehmlich und verbindlich vereinbart. Klienten sind verpflichtet, zu allen Sitzungen pünktlich zu erscheinen. Eine kostenfreie Absage oder Terminverschiebung ist bis spätestens 48 Stunden vor dem entsprechenden Termin möglich. Danach wird das Honorar zu 50 Prozent zzgl. vereinbarte Nebenkosten in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen ohne vorherigen Hinweis wird das volle Honorar zzgl. vereinbarte Nebenkosten fällig. Für den Zugang von Absagen sind die Klienten verantwortlich. Der Coach darf Termine für Coachingsitzungen aus wichtigem Grund verschieben. Dafür ist ein Nachholtermin innerhalb angemessener Frist einvernehmlich zu vereinbaren. Für den Zugang seiner Absage ist der Coach verantwortlich.

5.5 Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der Dienstleistung in Verzug oder unterlässt bzw. verzögert der Auftraggeber eine ihm nach Abschnitt 6 sonst wie obliegende Mitwirkung, so kann die 3Co. GbR die vereinbarte Vergütung verlangen. Unberührt bleiben die Ansprüche der 3Co. GbR auf Ersatz der entstandenen Mehraufwendungen.

## 6 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

6.1 Der Auftraggeber stellt der 3Co. GbR die für die Erbringung der Leistung notwendigen Unterlagen, Informationen usw. - soweit diese nicht von der 3Co. GbR selbst geschuldet sind - vollständig, richtig, rechtzeitig und kostenfrei zur Verfügung. Der Auftraggeber trägt für relevante Aktualisierungen Sorge. Die 3Co. GbR darf von der Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Unterlagen, Informationen und Daten ausgehen.

6.2 Erbringt der Auftraggeber nach Aufforderung der 3Co. GbR die ihm obliegenden Mitwirkungshandlungen nicht oder nicht vollständig, ist die 3Co. GbR nach vorheriger schriftlicher Ankündigung berechtigt, aber nicht verpflichtet, den abgeschlossenen Vertrag fristlos zu kündigen. In diesem Fall kann die 3Co. GbR dem Auftraggeber entweder die bis zum Kündigungszeitpunkt tatsächlich erbrachten Leistungen oder aber stattdessen die vereinbarte bzw. prognostizierte Gesamtvergütung abzüglich durch die vorzeitige Vertragsbeendigung ersparter Aufwendungen in Rechnung stellen.

6.3 Der Auftraggeber stellt der 3Co. GbR eine Vollständigkeitserklärung aus, in der bestätigt wird, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen vollständig und richtig sind und keine Anhaltspunkte vorliegen bzw. bekannt sind, welche geeignet sind, deren Vollständigkeit und Richtigkeit in Frage zu stellen.

6.4 Der Auftraggeber benennt der 3Co. GbR einen fachkundigen Ansprechpartner, der während der Durchführung des Vertrages für den Auftraggeber verbindliche Entscheidungen treffen kann. Dieser hat für den Austausch notwendiger Informationen zur Verfügung zu stehen und bei den für die Vertragsdurchführung notwendigen Entscheidungen mitzuwirken. Erforderliche Entscheidungen sind dabei unverzüglich herbeizuführen und von den Vertragsparteien unmittelbar gemeinsam schriftlich zu dokumentieren.

6.5 Der Auftraggeber ist verpflichtet, die 3Co. GbR - soweit erforderlich - zu unterstützen und in seiner Betriebssphäre alle zur ordnungsgemäßen Durchführung der Leistung erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Darüber hinaus stellt der Auftraggeber auf Wunsch der 3Co. GbR ausreichende Arbeitsplätze und Arbeitsmittel zu Verfügung.

6.6 Soweit nichts anderes vereinbart, wird der Auftraggeber alle von der 3Co. GbR übergebenen Unterlagen, Informationen usw. bei sich so verwahren, dass diese bei Beschädigung oder Verlust rekonstruiert werden können.

## 7 Vergütung | Zahlungsmodalitäten

7.1 Die Leistungen der 3Co. GbR werden nach den individualvertraglich vereinbarten Stunden-, Halbtages- oder Tagessätzen zzgl. Auslagen, Nebenkosten, Tagesspesen etc. berechnet und vergütet. Sollte keine individualvertragliche Regelung vorliegen, gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses veröffentlichten Stunden-, Halbtages- oder Tagessätze.

7.2 Individualvertraglich vereinbarte Honorare für Email-Coaching bzw. -Beratung, werden entsprechend der aufgewendeten Zeit honoriert und in Rechnung gestellt. Honorare für Skype-, Chat- und/oder Telefon-Coachings- bzw. -Beratungen werden terminiert und im Voraus in bar oder per Banküberweisung fällig.

7.3 Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, wird das Honorar für Coachingsitzungen von Verbrauchern in bar nach jeder Sitzung, im Voraus in bar oder per Banküberweisung fällig.

7.4 Die 3Co. GbR ist berechtigt, für die voraussichtlich zu erbringenden Leistungen angemessene Vorschüsse oder für bereits erbrachte Leistungen angemessene Abschlagszahlungen in Rechnung zu stellen.

7.5 Werden angeforderte Vorschüsse, Abschlagszahlungen oder sonstige Rechnungen der 3Co. GbR nicht oder nicht vollständig ausgeglichen, ist die 3Co. GbR berechtigt, weitere Tätigkeiten solange einzustellen, bis die offenstehende Forderung vollständig beglichen ist. Darüber hinaus kann die 3Co. GbR nach vorangegangener schriftlicher Mahnung mit Kündigungsandrohung den abgeschlossenen Vertrag fristlos kündigen. In diesem Fall kann die 3Co. GbR dem Auftraggeber entweder die bis zum Kündigungszeitpunkt tatsächlich erbrachten Leistungen oder aber stattdessen die vereinbarte bzw. prognostizierte Gesamtvergütung abzüglich durch die vorzeitige Vertragsbeendigung ersparter Aufwendungen in Rechnung stellen.

7.6 Zeit- und Vergütungsprognosen der 3Co. GbR in Bezug auf die Ausführung eines Auftrages stellen eine unverbindliche Schätzung dar, da der erforderliche zeitliche Aufwand von Faktoren abhängen kann, die von der 3Co. GbR nicht beeinflusst werden können.

7.7 Beruht die Überschreitung des prognostizierten Zeit- oder Vergütungsumfanges auf Umständen, die vom Auftraggeber zu verantworten sind (z. B. unzureichende Mitwirkungshandlungen des Auftraggebers), ist der hieraus resultierende Mehraufwand entsprechend den jeweils gültigen Stunden-, Halbtages- bzw. Tagessätzen der 3Co. GbR zu vergüten. Dasselbe gilt für Überschreitungen bis zu 30 Prozent, sofern sie auf anderen Ursachen beruhen.

7.8 Liegt die tatsächliche Bearbeitungszeit um mehr als 30 Prozent über der prognostizierten Arbeitszeit, besitzt der Auftraggeber nach Information durch die 3Co. GbR ein Wahlrecht, entweder den Auftrag zu beenden und die bis dahin erbrachte Leistung zu den vereinbarten Konditionen zu vergüten oder den Auftrag fortzusetzen und die überschrittene Arbeitszeit zusätzlich auf Stunden-, Halbtages- oder Tagessatzbasis zu bezahlen.

7.9 Sobald die Rechnung dem Auftraggeber zugeht, ist die Zahlung ohne Abzug fällig - insoweit nichts anderes vereinbart ist.

7.10 Gleicht der Auftraggeber eine Forderung zum vereinbarten Fälligkeitstermin ganz oder teilweise nicht aus, ist die 3Co. GbR berechtigt, getroffene Skontovereinbarungen sowie Vereinbarungen über Zahlungsziele, für alle zu diesem Zeitpunkt offenen Forderungen zu widerrufen und sie sofort fällig zu stellen. Die 3Co. GbR ist ferner berechtigt, weitere Leistungen nur gegen Vorkasse vorzunehmen.

7.11 Eine Zahlung gilt erst dann als geleistet, wenn sie auf einem der Bankkonten der 3Co. GbR gutgeschrieben ist oder eine schriftliche Bestätigung des Einganges der Barzahlung erfolgt ist.

7.12 Der Auftraggeber kommt gegenüber der 3Co. GbR in Verzug, wenn er die Zahlung nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach Fälligkeit der Rechnung vornimmt. In diesem Fall ist die 3Co. GbR berechtigt, Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe auf den ausstehenden Betrag vom Tag des Verzugs an bis zum Tag der Rückzahlung zu fordern.

7.13 Zur Aufrechnung und Zurückhaltung gleichartiger Forderungen ist der Auftraggeber nur berechtigt, wenn sie rechtskräftig festgestellt und unbestritten sind. Für ungleichartige Forderungen ist ein Zurückbehaltungsrecht auf Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis beschränkt.

## 8 Vertragsdauer | Kündigung | Rücktritt

8.1 Die Vertragsdauer wird individualvertraglich geregelt. Bei Laufzeitverträgen ist eine Kündigung ausgeschlossen.

8.2 Ist der Vertrag auf unbestimmte Dauer geschlossen, richtet sich die Kündigungsfrist nach den Regelungen des § 621 BGB. Eine vereinbarte Mindestlaufzeit bleibt von diesem Kündigungsrecht unberührt.

8.3 Der Vertrag kann sowohl von der 3Co. GbR als auch vom Auftraggeber fristlos aus wichtigem Grund gekündigt werden. Die Kündigungserklärungsfrist beträgt 14 Kalendertage ab Kenntnis des vertragswidrigen Verstoßes. Die Kündigung hat

schriftlich, fristgerecht und mit der konkreten Angabe des Kündigungsgrundes zu erfolgen. Für die bis zum Vertragsende geleisteten Dienstleistungen der 3Co. GbR ist die volle Vergütung zu zahlen. Für die infolge der vorzeitigen Beendigung nicht mehr zu leistenden Dienste entfällt die Vergütung. Sind bereits Vorarbeiten geleistet worden, die keine Verwendung mehr finden, ist eine angemessene Aufwandsentschädigung zu zahlen. Die 3Co. GbR behält sich vor, der Kündigung zugrunde liegende Gründe gerichtlich prüfen zu lassen.

8.4 Ist die 3Co. GbR vorleistungspflichtig, kann sie eine angemessene Frist zur Gegenleistung bestimmen. Nach erfolgreichem Ablauf dieser Frist kann die 3Co. GbR vom Vertrag zurücktreten. Für die bis zum Rücktritt geleisteten Dienstleistungen der 3Co. GbR ist die volle Vergütung zu zahlen. Sind bereits Vorarbeiten geleistet worden, die keine Verwendung mehr finden, ist eine angemessene Aufwandsentschädigung zu zahlen.

8.5 Ein Rücktritt vom Vertrag aus anderen als in Abschnitt 8.4 genannten Gründen ist ausgeschlossen.

## 9 Widerrufsbelehrung für Verbraucher

9.1 Klienten, die Verbraucher sind, können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Kalendertagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, Email) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten der 3Co. GbR gem. Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 (angemessene Informationen über Eigenschaften der Dienstleistung) und 2 EGBGB (Informationen über das Unternehmen, Anschrift, Kommunikationsdaten, Ansprechpartner) sowie der Pflichten der 3Co. GbR gem. § 312 g Absatz 1 Satz 1 BGB (Widerrufsrecht für Verbraucher) in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB (erleichterte Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen). Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

3Co. GbR, Schönerlinder Str. 13, 12557 Berlin

Email: kontakt@threeco.de, Fax: 030. 814 795 18

9.2 Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzen herauszugeben. Können Sie der 3Co. GbR die empfangene Leistung sowie Nutzen nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie 3Co. GbR dafür Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterungen auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht.

9.3 Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

9.4 Bei Verträgen über Dienstleistungen haben Sie abweichend von § 357 Absatz 1 BGB Wertersatz für die erbrachte Dienstleistung nach den Vorschriften über den gesetzlichen Rücktritt nur zu leisten, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und wenn Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass die 3Co. GbR vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt.

- - - ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG - - -

## 10 Nutzungsrechte | Datenschutz | Datensicherheit

10.1 Die von der 3Co. GbR bereitgestellten Konzepte, Portfolios, Präsentationen und andere Materialien sind urheberrechtlich geschützt. An den Dienstleistungsergebnissen, die die 3Co. GbR im Rahmen des Vertrages erbracht und dem Auftraggeber übergeben hat, räumt die 3Co. GbR dem Auftraggeber - soweit nichts anderes vereinbart ist - das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, diese bei sich für eigene interne Zwecke im Rahmen des vertraglich vorausgesetzten Einsatzzweckes auf Dauer zu nutzen. Diese Rechte schließen die vereinbarten Zwischenergebnisse, Trainings- bzw. Workshopunterlagen und Hilfsmittel ein.

10.2 Jede darüber hinausgehende Verwertung - soweit nichts anderes vereinbart ist -, entgeltlich wie unentgeltlich, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der 3Co. GbR zulässig. Insbesondere gilt dies für Vervielfältigungen, Verbreitungen, Veröffentlichungen, Überlassung an Dritte und die Verarbeitung mit bzw. die Speicherung in elektronischen Systemen. Unzulässig sind das Entfernen von Urheberrechtsvermerken sowie andere Veränderungen. Bei Zuwiderhandlung kann die 3Co. GbR die Herausgabe des Gewinnes durch den Verkauf und die Herausgabe der Materialien verlangen bzw. eine Lizenzgebühr erheben. Weiterhin kann die 3Co. GbR die Vernichtung illegaler Kopien verlangen. Die 3Co. GbR behält sich vor, auf Unterlassung zu klagen.

10.3 Die 3Co. GbR kann das Einsatzrecht des Auftraggebers widerrufen, wenn dieser nicht unerheblich gegen Einsatzbeschränkungen oder sonstige Regelungen zum Schutz vor unberechtigter Nutzung verstößt. Der Widerruf erfolgt durch schriftliche Widerrufserklärung. Die 3Co. GbR hat dem Auftraggeber vor dem Widerruf eine Nachfrist zur Abhilfe zu setzen. Im Wiederholungsfall und bei besonderen Umständen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen den sofortigen Widerruf rechtfertigen, kann die 3Co. GbR den Widerruf auch ohne Fristsetzung aussprechen. Der Auftraggeber hat der 3Co. GbR die Einstellung der Nutzung innerhalb von 7 Kalendertagen nach Zugang der Widerrufserklärung schriftlich zu bestätigen.

10.4 Die 3Co. GbR bzw. deren gesetzliche Vertreter, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und sachverständige Dritte sind befugt, im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftrages die anvertrauten personenbezogenen Daten des Auftraggebers unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten.

10.5 Die Email-Kommunikation seitens der 3Co. GbR erfolgt in unverschlüsselter Form. Der 3Co. GbR und dem Auftraggeber sind bekannt, dass eine elektronische und unverschlüsselte Kommunikation mit Sicherheitsrisiken behaftet ist. Bei dieser Art der Kommunikation werden weder die 3Co. GbR noch der Auftraggeber daher Ansprüche geltend machen, die durch das Fehlen einer Verschlüsselung begründet sind.

10.6 Für die Einhaltung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, für die Datensicherheit und das Sicherheitsmanagement seiner IT-Infrastruktur ist der Auftraggeber verantwortlich. Soweit die 3Co. GbR bei der Auftragsbearbeitung über Störungen der Verarbeitung, Sicherheitsverletzungen oder -mängel Kenntnis erlangt, wird sie den Auftraggeber unverzüglich informieren.

10.7 Für den Verlust von Daten, Programmen und deren Wiederherstellung haftet die 3Co. GbR ebenfalls nur in dem aus Abschnitt 12 ersichtlichen Rahmen und auch nur insoweit, als dieser Verlust nicht durch angemessene Vorsorgemaßnahmen des Auftraggebers, insbesondere die tägliche Anfertigung von Sicherungskopien aller Daten und Programme, vermeidbar gewesen wäre. Diese Haftungsbeschränkung gilt sinngemäß auch zugunsten der Mitarbeiter und Beauftragten der 3Co. GbR.

10.8 Bei allen Vorgängen der Datenverarbeitung (z. B. Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung) verfährt die 3Co. GbR nach den gesetzlichen Vorschriften. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass dessen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen erfasst und gespeichert werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Auf Wunsch werden die Daten des Auftraggebers nach Beendigung des Dienstverhältnisses gelöscht. Dies gilt nicht für Dokumente mit gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

10.9 Die 3Co. GbR ist berechtigt, auf die Tätigkeiten für den Auftraggeber zu eigenen Werbezwecken hinzuweisen. Ferner ist sie berechtigt, die Adress- und Buchungsdaten für eigene Marketingzwecke zu erheben und zu nutzen. Der Auftraggeber kann der Nutzung, Verarbeitung und Übermittlung der personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken jederzeit durch eine formlose Mitteilung auf dem Postweg an 3Co. GbR, Schönerlinder Straße 13, 12557 Berlin oder durch eine Email an kontakt@threeco.de widersprechen. Nach Erhalt des Widerspruchs wird die 3Co. GbR die betroffenen Daten nicht mehr zu anderen Zwecken als zur Auftragsabwicklung nutzen, verarbeiten und übermitteln sowie die weitere Versendung von Werbemitteln an den Auftraggeber einstellen.

10.10 Die 3Co. GbR ist berechtigt, die aus der vertraglichen Zusammenarbeit gewonnenen Daten in anonymisierter Form zu wissenschaftlichen und publizistischen Zwecken zu verwerten.

10.11 Soweit die 3Co. GbR auf personenbezogene Daten zugreifen kann, die auf Systemen des Auftraggebers gespeichert sind, wird sie ausschließlich als Auftragsdatenverarbeiter tätig und diese Daten nur zur Vertragsdurchführung verarbeiten und nutzen. Die 3Co. GbR wird die gesetzlichen Erfordernisse der Auftragsdatenverarbeitung und Weisungen des Auftraggebers für den Umgang mit diesen Daten beachten. Der Auftraggeber trägt etwaige nachteilige Folgen solcher Weisungen für die Vertragsdurchführung. Details für den Umgang mit personenbezogenen Daten werden die Vertragspartner, soweit gem. § 11 Absatz 2 BDSG (Art, Umfang, Zweck der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung, Art von Daten, Kreis der Betroffenen) oder sonstiger Rechtsnormen notwendig, vor der Zugriffsmöglichkeit durch die 3Co. GbR schriftlich vereinbaren. Die Vertragspartner werden diese Verpflichtung auch ihren Mitarbeitern und eventuell eingesetzten Dritten auferlegen.

## 11 Schweigepflicht

11.1 Die 3Co. GbR und der Auftraggeber sind verpflichtet, über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse wie über sonstige als „vertraulich“ bezeichnete Informationen, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis bzw. der daraus resultierenden Vertragsbeziehung bekannt werden, Stillschweigen zu wahren. Die Weitergabe solcher Informationen an Personen, die nicht an dem Abschluss, der Durchführung oder der Abwicklung des Vertragsverhältnisses beteiligt sind, darf nur mit schriftlicher Einwilligung des Vertragspartners erfolgen. Soweit nichts anderes vereinbart ist, endet diese Verpflichtung nach Ablauf von fünf Jahren ab Bekanntwerden der jeweiligen Informationen, nicht jedoch vor Beendigung eines zwischen der 3Co. GbR und dem Auftraggeber bestehenden Vertragsverhältnisses. Die Vertrags-

partner werden diese Verpflichtungen auch ihren Mitarbeitern und eventuell eingesetzten Dritten auferlegen.

11.2 Bei Coachingprozessen ist der Auftraggeber berechtigt, Auskunft über die erbrachte Leistung des Coaches zu verlangen. Private und personenbezogene Daten des Leistungsempfängers sind davon nicht betroffen, es sei denn, er hat dazu eine schriftliche Zustimmung erteilt.

## 12 Haftung | Haftungsbeschränkung

12.1 Die 3Co. GbR haftet auf Schadensersatz für die von ihr sowie ihren gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grobfahrlässig verursachten Schäden und für die Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die die 3Co. GbR, ihre gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.

12.2 Eine weitergehende Haftung oder eine Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der 3Co. GbR grobes Verschulden zur Last fällt. Die Haftungsbeschränkung gemäß diesem Absatz gilt auch für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen der 3Co. GbR.

12.3 Bei einem Schadensfall wird die Haftung begrenzt auf die Höhe der Leistungen der (Betriebs-)Haftpflichtversicherung, insoweit individualvertraglich nichts anderes vereinbart ist.

12.4 Für die Verjährung gilt Ziffer 4.6 entsprechend.

12.5 Die 3Co. GbR verpflichtet sich, die übertragenen Arbeiten mit fachlicher Sorgfalt nach bestem Wissen durchzuführen. Dennoch haftet sie nicht für den Fall, dass der Erfolg einer vorgeschlagenen Maßnahme hinter den Erwartungen des Auftraggebers zurückbleibt. Dies gilt auch dann, wenn die 3Co. GbR die Umsetzung abgestimmter oder empfohlener Planungen oder Maßnahmen begleitet.

12.6 Die Haftung der 3Co. GbR entfällt, falls der eingetretene Schaden auch auf unrichtige oder unvollständige Informationen bzw. Unterlagen des Auftraggebers zurückzuführen ist.

12.7 Gerät die 3Co. GbR mit der Leistungserbringung ganz oder teilweise in Verzug, ist der Schadens- und Aufwendungsersatz des Auftraggebers wegen Verzugs für jede vollendete Woche auf 0,5 Prozent des Preises für den Teil der Leistung, der auf Grund des Verzugs nicht genutzt werden kann, begrenzt. Die Verzugshaftung ist insgesamt begrenzt auf 5 Prozent des jeweiligen Auftragswertes. Dies gilt nicht, soweit der Verzug auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der 3Co. GbR beruht.

12.8 Macht der Auftraggeber wegen Leistungsverzug berechtigt Schadens- oder Aufwendungsersatz statt der Leistung geltend, so ist er berechtigt, mit Ausnahme von Fällen des Vorsatzes, eine pauschalierte Entschädigung in Höhe von 1 Prozent je voller Woche des Verzugs, insgesamt aber auf nicht mehr als 10 Prozent des Auftragswertes desjenigen Teils der Leistungen zu verlangen, der nicht rechtzeitig fertiggestellt wurde. Ziffer 12.7 gilt entsprechend.

12.9 Bei Verlust von Daten haftet die 3Co. GbR nur für denjenigen Aufwand, der für die Wiederherstellung der Daten bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Auftraggeber erforderlich ist. Bei leichter Fahrlässigkeit der 3Co. GbR tritt diese Haftung nur ein, wenn der Auftraggeber unmittelbar vor der zum Datenverlust führenden Maßnahme eine ordnungsgemäße Datensicherung durchgeführt hat.

12.10 Die 3Co. GbR haftet nicht für Schäden und Folgeschäden, soweit der Auftraggeber selbst oder Dritte die von der 3Co. GbR überlassenen Materialien, Dokumente oder Informationen verändert oder verfälscht haben.

12.11 Die 3Co. GbR übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, die durch höhere Gewalt (z. B. Stromausfälle, Naturereignisse oder Störungen des Reiseverkehrsweges), Netzwerk- und Serverfehler, Leitungs- und Übertragungsstörungen, Viren oder Störung des Postweges entstanden sind. Für die endgültige Überprüfung sämtlicher übertragener bzw. versandter Daten ist der Auftraggeber verantwortlich.

12.12 Die 3Co. GbR übernimmt auch keine Haftung für Schäden an Hard- und Software des Auftraggebers, die durch die unwissentliche Übersendung von Dokumenten per Email verursacht werden, die von einem Virus infiziert worden sind. Gleichwohl gewährleistet die 3Co. GbR die Datenhaltung und -übertragung auf einem Sicherheitsniveau, das dem Umgang mit vertraulichen Daten angemessen ist.

## 13 Schlussbestimmungen

13.1 Sollte eine Regelung des Auftrages oder dieser Vertragsbedingungen rechtsunwirksam sein oder werden, berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Regelungen des Auftrages sowie dieser Vertragsbedingungen nicht. Anstelle der unwirksamen Regelung tritt die entsprechende gesetzliche Vorschrift. Sollte eine derartige nicht existieren, ist zwischen den Vertragsparteien eine im Rahmen des rechtlich Zulässigen, dem Willen und Interesse beider Parteien am nächsten kommende Regelung zu finden. Entsprechend ist zu verfahren, falls der Auftrag oder

diese Vertragsbedingungen eine regelwidrige Lücke aufweisen sollten, die durch eine ergänzende Vertragsauslegung zu schließen ist.

13.2 Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Auftraggeber und der 3Co. GbR ist ausschließlich bundesdeutsches Recht anzuwenden.

## 14 Erfüllungsort | Gerichtsstand

14.1 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus den Vertragsverhältnissen der Parteien ist der Sitz der 3Co. GbR.

14.2 Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar zwischen der 3Co. GbR und dem Auftraggeber ergebenden Streitigkeiten wird das für die 3Co. GbR örtlich zuständige Gericht vereinbart. Für Auftraggeber, die Verbraucher sind, wird das für den Verbraucher örtlich zuständige Gericht vereinbart.

Stand: Juli 2014